

WASCHEN UND TROCKNEN BEI DER GWG

So schonen Sie Ihre Wäsche, die Umwelt und Ihr Portemonnaie:



VOR DEM WASCHEN

Viel Zeit und Energie sparen wir, wenn wir Kleider erst gar nicht waschen. Was noch gut riecht, kann man nochmals anziehen. Auch hilfreich: aushängen an der frischen Luft.



WASCHMASCHINE FÜLLEN

Wir sammeln unsere Wäsche und füllen die Maschine gut, bevor wir sie laufen lassen. Wenn oben noch eine Handbreit reinpasst (ca. 10 cm), ist die Maschine optimal gefüllt.



WASCHMITTEL UND CO.

Wir verwenden ökologische Waschmittel und nehmen nicht mehr als empfohlen. Auf Weichspüler, Wasserenthärter und weitere Zusätze verzichten wir.



BEI NIEDRIGEN TEMPERATUREN WASCHEN

Je niedriger die Waschtemperatur, desto weniger Strom verbrauchen wir. Das Eco-Programm spart noch mehr Energie. Fiese Flecken verschwinden mit Einweichen oder Gallseife.



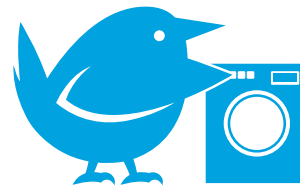
WÄSCHE FLATTERN LASSEN

Draussen am Wäscheständer erledigen Sonne und Wind das Trocknen gratis und ohne Energieverbrauch. An Hudelwettertagen verwenden wir die Trocknungsräume statt den Tumbler.



FALTENFREI

Schön aufgehängte Wäsche muss nicht oder nur wenig gebügelt werden. Das spart Strom und Zeit.



WASCHPLAN

Damit es für alle stimmt: Wir beachten den Waschplan und waschen und trocknen nicht, wenn ein anderer Haushalt an der Reihe ist.

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

Die Bedienungsanleitung für Waschmaschine und Tumbler ist in der Waschküche. Falls das nicht weiterhilft: Hauswartin oder Hauswart fragen.

SAUBERE SACHE

Maschinen inklusive Filter von Tumbler und Wäschetrocknern reinigen wir nach Gebrauch. Gerätetüren und das Waschmittelfach lassen wir einen Spalt offen. Leere Verpackungen entsorgen wir zuhause. Die Waschküche und den Trockenraum hinterlassen wir sauber.